

Kegeln: Unter Uns kegelt weiter in Bestform

Aufsteiger setzt Höhenflug fort – Großbardorf und Hollstadt büßen Tabellenführung ein



- **Konzentriert und erfolgreich: Corinna Degand trug 448 Holz zum Erfolg von Senkrechtstarter Unter Uns Bad Neustadt bei.**

Foto: Anders

Kegeln (gr/wb)

Bayernliga Frauen

SKC München – SG Edelshausen	2724:2639
KC Pöttmes – DJK Ingolstadt II	2558:2598
Unter Uns Bad Neustadt – R.-W. Moosburg	2630:2438
SKC Floß – SG Dittelbrunn	2336:2637

1. (1.) Unter Uns Bad Neustadt	6	16251	12 : 0
2. (3.) KRC Kipfenberg	6	15543	8 : 4
3. (4.) SG Dittelbrunn	6	16117	8 : 4
4. (2.) SKC Floß	7	17307	8 : 6
5. (5.) SG Edelshausen	6	15796	6 : 6
6. (6.) SKC München	7	18678	6 : 8
7. (8.) DJK Ingolstadt II	6	15308	4 : 8
8. (7.) Rot Weiß Moosburg	6	15060	2 : 10
9. (9.) KC Pöttmes	6	15378	2 : 10

Die SG Königsbrunn hat ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen.

Unter Uns Bad Neustadt – SKC Rot-Weiß Moosburg 2630:2438

Die Überlegenheit des Neulings zog sich durch den gesamten Kampf. Alle sechs Einzelvergleiche wurden gewonnen und alle sechs Akteurinnen des Gastgebers übertrafen die 400er Marke, Kathrin Klose überzeugte mit der Tagesbestmarke von 467 Holz. Das Startgespann holte mit den 448 Holz von Corinna Degand und den 445 von Melanie Roth eine Führung von 54 Holz heraus. Dieses Polster stockten Annalena Rimane (438) und Theresa Popp (430) auf 129 Kegel auf. Unter Dach und Fach brachten den Heimsieg Kathrin Klose (467) und Sabine Then (402).

Unter Uns Bad Neustadt: Corinna Degand 448, Melanie Roth 445, Annalena Rimane 438, Theresa Popp 430, Kathrin Klose 467, Sabine Then 402.

Landesliga Nord Männer

SKC Kasendorf – TSV Großbardorf	5589:5374
SKC Floss – SKC Eggolsheim	5469:5351
Sandharlanden – SKC GH SpVgg Weiden II	5538:5565
FC Schwarzenfeld – SV Herschfeld	5275:5260

1. (3.) SKC Floss	6 32903 10 : 2
2. (4.) SKC Kasendorf	7 38405 10 : 4
3. (1.) TSV Großbardorf	6 33076 8 : 4
4. (2.) SV Herschfeld	6 33492 8 : 4
5. (5.) SKC Eggolsheim	6 32572 6 : 6
6. (6.) SKC GH SpVgg Weiden II	6 32540 6 : 6
7. (7.) FC Schwarzenfeld	5 26599 4 : 6
8. (8.) FSV Sandharlanden	7 37430 2 : 12
9. (9.) Henger SV	5 26452 0 : 10

SKC Kasendorf – TSV Großbardorf 5589:5374

Im Auftaktdrittel hielten die Grabfelder noch einigermaßen mit, der Rückstand hielt sich mit 29 Holz in Grenzen. Das war dem TSV-Einzelbesten Pascal Schneider (949) zu verdanken, der als einziger TSV'ler sein Duell gewann. Andi Behr erzielte 877 Holz. Im Mittelabschnitt bauten die Gastgeber ihre Führung auf 99 Kegel aus. Ulrich Behr (891) und Patrick Ortloff (879) konnten das nicht verhindern. Im Schlussspiel verloren die Gäste weiter an Boden. Die 925 Holz von Johannes Reiter und die 853 von Stefan Roth waren zu wenig, um den gut aufgelegten Ivan Bosko (929) und Zdenek Kovac (965) Paroli zu bieten.

TSV Großbardorf: Pascal Schneider 949, Andi Behr 877, Ulrich Behr 891, Patrick Ortloff 879, Johannes Reiter 925, Stefan Roth 853.

FC Schwarzenfeld – SV Frei weg Herschfeld 5275:5260

Aus dem erhofften Gipfelsturm wurde nichts für Herschfeld. Manuel Büttner hielt seinen Gegner zwar in Schach (plus 67), aber Stefan Schön (836) blieb unter seinen eigenen Erwartungen (-78 gegen Stefan Ostler). Im ersten Durchgang des Mittelabschnitts kam der SV besser ins Spiel, musste dann aber im weiteren Verlauf das Feld den Gastgebern überlassen. Uli Hümpfner blieb bei 852 Holz hängen (-9). Gegen den Mannschaftsbesten der Schwarzenfelder, Nils Deichert (928), konnte Marco Katzenberger seine gewohnte Leistung nicht abrufen und war mit 89 Holz deutlich unterlegen. Daniel Dieterich (885) zeigte sich Joachim Schindler (890) fast ebenbürtig. Eine unglaublich gute Leistung bescheinigte der Gegner Herschfelds Sebastian Dieterich: „Solch ein Ergebnis wurde schon viele Jahre nicht mehr im Sportpark Schwarzenfeld erzielt“, war zu hören. Mit der Tagesbestmarke von 972 war er der Überflieger des Wettkampfs – sein Gegner Markus Beer hatte mit 99 Holz das Nachsehen. Erst Unkonzentriertheiten in der Endphase kosteten Herschfeld die Partie.

SV Frei weg Herschfeld: Manuel Büttner 876, Stefan Schön 836, Uli Hümpfner 852, Marco Katzenberger 839, Sebastian Dieterich 972, Daniel Dieterich 885.

Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

SKK Haßfurt – TSV Hollstadt	5415:5343
PSW 21 Kitzingen – Lohengrin Kulmbach	5335:5013
TSV Lahm – Baur SV Burgkunstadt	5289:5363
TTC Gestungshausen – Steig Bindlach	5381:5413

1. (3.) Baur SV Burgkunstadt 6 32347 10 : 2
2. (1.) TSV Hollstadt 7 37967 10 : 4
3. (4.) Steig Bindlach 7 37796 10 : 4
4. (2.) TSV Lahm 7 37405 10 : 4
5. (5.) TTC Gestungshausen 6 32200 6 : 6
6. (6.) Lohengrin Kulmbach 6 31457 6 : 6
7. (7.) SKK Haßfurt 7 36656 6 : 8
8. (8.) SKK Helmbrechts 6 32191 4 : 8
9. (9.) PSW 21 Kitzingen 7 36393 4 : 10
10. (10.) Franken Neustadt 7 36126 0 : 14

SKK Haßfurt – TSV Hollstadt 5415:5343

Anfangs lief es gut für Hollstadt. Die Wettkampf-Bestmarke (973) von Marco Schmitt und die 866 Holz von Andreas Pfister brachten den TSV mit fünf Holz in Führung und nährten die Hoffnungen auf einen Erfolg. Die Haßfurter drehten aber im Mittelabschnitt das Spiel zu ihren Gunsten und gingen mit 97 Holz nach vorne. Die Hollstädter konnten das mit den 851 Kegeln von Georg Sterzinger sowie den 204 von Mirko Dombrowski (50 Schub) und 624 von Manfred Sterzinger (150 Schub) nicht verhindern. Im Schlusssdrittel machte für Hollstadt Matthias Menninger mit 934 Holz Boden gut, er gewann gegen Heiko Schneider (888). Sebastian Keller blieb mit 891 Holz allerdings um 21 Kegel unter der Ausbeute seines Gegenspielers.

TSV Hollstadt: Marco Schmitt 973, Andreas Pfister 866, Georg Sterzinger 851, Mirko Dombrowski 204 (50 Schub), Manfred Sterzinger 624 (150), Matthias Menninger 934, Sebastian Keller 891.